

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

wil wir die sünd fürwans
sünd abgestorben ganz
dann die an Egiptum sünd getaufft allidamen.../

Wie Egipto in den todt begraben
vund wie Egiptus ist auff erstanden
word wie die auferstehung haben
mit In gleich von den sündon banden
dann die gestorben seine
die sünd von Dünden wein
gottgütlich alleine
dancumb las uns in diesen tagen
die sünd absehn vund in dank sagen
vund sein leiden vund sterben
damit wir for erwecken
das wie mit In ewiglich leben Amen.../

Nota

Dann dazu seit wir bekräftigen, Sintemal auch Egipto
gelitten hat für uns, vund uns an sein liden
gelaßen, das wir sein nachfolgen müssen. In
welcher weise sünd gesien hat, ist auch sein leiding
In seinem munde verstanden, welcher mich wird
stalt, da er gepfolen ward, mich drinet, da er
lyd, er sollen es aber dem sein, der da mich rufen,
welcher unsere sünde solbe gepfolen hat, an
seinem leibe, auff dem Holz, auff das wir
sünde abgestorben, die gottgütlich leben. Dinst
welche wunden die wir seit werden, dann die
waren wie die Jeremde sifate, aber die wir in
leben, In dem Dinsten vund Bischof mit sehen.

In hailt gan ganz folgen
Die laden gottes

Das sündt In Vngarn auch fast an
nach dem der philippiner phant.../

Johann 53

21

ME
GE